

Medieninformation

3 / 2013

Bergarchiv Freiberg

Ihr Ansprechpartner

Dr. Peter Hoheisel

Durchwahl

Telefon: 03731/39-4601

Telefax : 03731/39-4627

peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de

Freiberg, 23.09.2013

121. Freiburger Kolloquium

Uranbergbau im Kalten Krieg

Vortrag von Dr. Gerhard Barkleit, Dresden

Donnerstag, 26. September 2013, 19:30 Uhr

Vortragssaal im Schloss Freudenstein, Schlossplatz 4, 09599 Freiberg

Uran war die Grundlage für die atomare Aufrüstung der Sowjetunion und damit überlebenswichtig für die Supermacht. Unter dem Namen „Wismut“ wurden bis 1990 230.000 Tonnen Uran produziert und in die Sowjetunion geliefert. Dort wurde es zu kernwaffenfähigem Material angereichert. Rund um die „Wismut“ entstand unter sowjetischer Regie ein Staat im Staate, bis 1990 abgeschottet von der Öffentlichkeit. Der Wissenschaftshistoriker und Diplomphysiker Dr. Gerhard Barkleit wertete gemeinsam mit deutschen und russischen Historikern bislang unzugängliche und nicht genutzte Quellenbestände in russischen Archiven aus. Er bezeichnet den Uranabbau in der DDR als gigantischen Zuschussbetrieb, der seinen Teil zum wirtschaftlichen Ruin der DDR beitrug. In seinem Vortrag wird er neueste Forschungsergebnisse anhand von Bildern und Dokumenten präsentieren.

Das „Freiberger Kolloquium“ ist eine Vortragsreihe des Sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, des Sächsischen Oberbergamts, des Geokompetenzzentrum Freiberg e. V., des Sächsischen Staatsarchivs/Bergarchiv Freiberg, der TU Bergakademie Freiberg und der terra mineralia.

Der Eintritt ist frei.

Hausanschrift:

Sächsisches Staatsarchiv
Bergarchiv Freiberg
Schlossplatz 4
09599 Freiberg

Öffnungszeiten:

Mo., Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Di., Mi. 08:00 – 16:00 Uhr
Fr. 08:00 – 15:00 Uhr

Verkehrsverbindung

mit Bus Linien B und E bis Haltestelle
Schlossplatz

Telefon: 03731 39-4600

Telefax: 03731 39-4627

www.archiv.sachsen.de

E-Mail:
poststelle-f@sta.smi.sachsen.de
*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische Dokumente.